D-04-144-2 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 143 bis 147:
mehr in die Souveränität Europas zu investieren, an die Spitze der politischen Prioritäten für die kommenden Jahre. ~~Die Zeitenwende im Militärischen, im~~Wir wollen für mehr äußere und reale innere Sicherheit sorgen, ohne dabei unsere Tradition als Bürgerrechtspartei aufzugeben. Dazu gehören eine zeitgemäße Modernisierung der Bundeswehr, besserer und inklusiver Zivil- und Katastrophenschutz sowie Nach-Justierungen bei der inneren Sicherheit ~~muss fortgeführt~~, soweit diese notwendig und ~~verstärkt werden~~angemessen sind. ~~Wir~~Zudem müssen ~~auch~~wir unser diplomatisches, entwicklungs- und handelspolitisches Engagement deutlich erhöhen.

Begründung

Die jetzige Formulierung postuliert eine Zeitenwende AUCH bei der Inneren Sicherheit und ist auf maximale Anschlussfähigkeit Richtung CDU/CSU ausgerichtet. Mit einem Federstrich stellen wir de facto unsere komplette Innenpolitik zur Disposition und riskieren unser bürgerrechtliches Erbe nicht nur als Grüne sondern auch als Partei, die aus dem ostdeutschen Bündnis 90 hervorgegangen ist.

Die aktuelle Formulierung ist so vage, dass sie alles und nichts bedeuten kann. So kann man keine Politik machen. So verwischt man eigenes Profil, anstatt es zu schärfen!

Der Aspekt des inklusiven Katastrophenschutzes sei mir als stellv. Sprecher der BAG Behindertenpolitik erlaubt, denn die vulnerabelsten Gruppen werden derzeit dabei oft am wenigsten mitgedacht, was bereits für unnötige Todesopfer gesorgt hat.

weitere Antragsteller*innen

Nabiha Ghanem (KV Soest); Ellen Kubica (KV Mainz); Arno Schütterle (KV Pforzheim und Enzkreis); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Sonja Woll-Penzing (KV Rems/Murr); Julia Probst (KV Neu-Ulm); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Peter Brückner (KV Würzburg-Land); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Emanuel Stuve (KV Schwerin); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Roland Appel (KV Bonn); Vanessa Radtke (KV Bremen-Mitte); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); sowie 69 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.